

Teilaufhebung der Verordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (CorGeV)

Änderung vom 9. Juni 2020

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf Artikel 79 Absatz 4 der Verfassung des Kantons Solothurn
(KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Verordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (CorGeV) vom 24. März 2020²⁾ (Stand 24. März 2020) wird wie folgt geändert:

Titel nach § 2

2. (aufgehoben)

Titel nach Titel 2.

2.1. (aufgehoben)

§ 3

Aufgehoben.

§ 4

Aufgehoben.

§ 5

Aufgehoben.

Titel nach § 5

2.2. (aufgehoben)

§ 6

Aufgehoben.

¹⁾ BGS [111.1.](#)

²⁾ BGS [102.1.](#)

GS 2020, 33

§ 7

Aufgehoben.

Titel nach § 7

2.2.1. (aufgehoben)

§ 8

Aufgehoben.

Titel nach § 8

2.2.2. (aufgehoben)

§ 9

Aufgehoben.

§ 10

Aufgehoben.

Titel nach § 10

2.2.3. (aufgehoben)

§ 11

Aufgehoben.

§ 12

Aufgehoben.

§ 13

Aufgehoben.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Teilaufhebung der Verordnung tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

Solothurn, 9. Juni 2020

Im Namen des Regierungsrates

Brigit Wyss
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2020/846 vom 9. Juni 2020.